

II-3662 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 18051J

1982-04-01

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. König

und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Mehreinnahmen des Bundes durch Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes von 8 auf 13 %

Durch das Abgabenänderungsgesetz 1980 wurde mit Wirksamkeit vom 1.1.1981 der Mehrwertsteuersatz für feste mineralische Brennstoffe (ausgenommen Retortenkohle), für Petroleum und Heizöle, sowie zum Verheizen bestimmter Gasöle, für Gase und elektrische Energie sowie für Wärme, von 8 auf 13 % erhöht.

Angesichts der Belastung der Konsumenten durch diese Steuererhöhung und der Tatsache, daß diese Mittel nicht für die Realisierung von energiepolitisch sinnvollen Maßnahmen eingesetzt wurden, sondern den allgemeinen Steuereinnahmen zugute kamen, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Wie hoch waren die Mehreinnahmen des Bundes im Jahre 1981 aufgrund der Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes auf Energie von 8 auf 13 %?
2. Wie hoch waren die Mehrwertsteuereinnahmen des Bundes im Jahre 1980 bei den oben angeführten Energiearten bei einem Mehrwertsteuersatz von lediglich 8 %?